

Amiens, am 3. Februar 1998

Sehr geehrter Herr.

So wie Sie mich gebeten haben schreibe ich Ihnen nun auf Französisch in der Hoffnung, daß Ihr Sohn es lesen kann.

Ich habe begonnen, vorzubereiten was Ihnen helfen kann und ich habe meine ganzen Erinnerungsstücke geordnet.

Anbei finden Sie alle Daten über die Ermordung der zwei Kameraden, weiters einige Fotos und andere Dokumente, die meine Person betreffen: einen Ausweis, der im STALAG XVII A gemacht wurde etc. Und schließlich die Schilderung unseres Lebens im STALAG und später dann in Leogang.

Ich bin sehr glücklich, Ihre Bekanntschaft zu machen

.....

....

Das heurige Jahr bietet das 24. mal meine Rückkehr nach Leogang seit meiner Gefangenschaft und ich hoffe sehr trotz meiner 85 Jahre, daß dieses Ereignis noch vielemale wiederkehren wird.

Mit freundlichen Grüßen

Duclercq